

Hat Spengler recht? Ist der Untergang des Abendlandes unvermeidlich?

Die Antwort gibt

Madison Grant Der Untergang der großen Rasse

Die Rassen als Grundlage der Geschichte Europas

Ins Deutsche übertragen von Prof. Dr. Rudolf Polland

Mit vier Karten. 172 Seiten Großoktav. Preis geh. etwa M. 5.—, geb. etwa M. 7.—

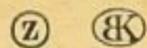
Grants Buch ist eine Geschichte und Kulturgeschichte der europäischen Völker und ihrer Kolonien vom Gesichtspunkt der Rassenforschung aus. Grant zeigt wie der Untergang der hohen Kulturen vieler Völker mit einem Versiegen ihres nordischen Blutes einhergeht. Er erhebt seine warnende Stimme, um noch rechtzeitig in Amerika wie in Europa Maßnahmen durchzusetzen. In seinem Vaterland mit Erfolg. Ihm ist die Unterscheidung der erwünschten (nordwesteuropäischen) und der unerwünschten (südosteuropäischen) Einwanderer und die Beschränkung des Zustroms unerwünschter zu danken.

Deutschland und Europa muß aus Grants Buch lernen, daß der Untergang des Abendlandes ernste biologische Ursachen hat, daß man aber mit der Einsicht in ihre Natur auch die Mittel zu ihrer Bekämpfung hat.

Die angesehensten deutschen Fachleute wie Prof. F. Lenz und Dr. Hans F. K. Günther haben das Buch in ihren eigenen Werken warm empfohlen, jeder Käufer von Baur-Fischer-Lenz, Erblichkeitslehre und Rassenhygiene und Günther, Rassenkunde kommt auch für das neue Buch in Frage.

AUS DEM INHALT:

Rasse und Demokratie — Rasse und Wohnsitz — Rasse und Sprache — Die europäischen Rassen in den Kolonien — Der Mensch der Steinzeit — Das nordische Vaterland — Rassenfähigkeiten.



J. F. LEHMANN'S VERLAG IN MÜNCHEN SW 4